


Produktdatenblatt

Aspabit NV 20/30

(15/25 VL)

Gebrauchsfertiges viskositätsverändertes Straßenbaubitumen gemäß Produkthanforderungen und in Anlehnung an die TL Bitumen-StB 07/13, Tabelle 1 und die Empfehlungen zur Klassifikation von viskositätsveränderten Bindemittel (E KvB 2016), Tabelle 1

Lieferspezifikationen

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Nadelpenetration bei 25°C	DIN EN 1426	0,1 mm	15 - 25
Erweichungspunkt Ring und Kugel	DIN EN 1427	°C	≥ 70
Äquisteifigkeitstemperatur T ($G^*=15$ kPa) bei 1,59 Hz	Anlehnung AL DSR (T-Sweep)	°C	60 - 80
Phasenübergangstemperatur T_{PT}	Anlehnung AL DSR (konstante Scherrate)	°C	$80 \leq T_{PT} \leq 100$
Flammpunkt	DIN EN ISO 2592	°C	≥ 240
Brechpunkt nach Fraaß	DIN EN 12593	°C	≤ -2
Löslichkeit	DIN EN 12592	%	≥ 99

Beständigkeit gegen Verhärtung unter Einfluss von Wärme und Luft
nach DIN EN 12607-1 bei 163°C

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Masseänderung	DIN EN 12607-1	M.-%	≤ 0,5
Verbleibende Penetration	DIN EN 1426	%	≥ 50
Zunahme des Erweichungspunktes Ring und Kugel	DIN EN 1427	°C	≤ 8
Erweichungspunkt Ring und Kugel nach Verhärtung	DIN EN 1427	°C	≥ 70

Anwendungshinweise

Aspabit NV 20/30 findet Anwendung bei der Herstellung von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt. Es kann grundsätzlich für die Herstellung und Verarbeitung von temperaturabgesenkten Walz- und Gussasphalten gemäß „Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt“ (MTA) eingesetzt werden.

Viskositätsveränderte Bindemittel können sich durch ein besonderes Haftverhalten an den Gesteinskörnungen von herkömmlichen Bindemitteln unterscheiden. Aus diesem Grunde sollten zur vollständigen Wiedergewinnung des Bindemittels die Bedingungen bei Extraktion, Rückgewinnung und Prüfung derart festgelegt werden, dass verfahrensbedingte Schwankungen der Bindemittelkenndaten wie z. B. der Erweichungspunkt Ring und Kugel minimiert werden. Es wird deshalb die Heißextraktion oder die Verwendung eines Extraktionsautomaten sowie Trichlorethen als Lösemittel empfohlen. Die Extraktionszeit sollte 90 Minuten betragen.

Bitte beachten Sie das Merkblatt für „Temperaturabsenkung von Asphalt (M TA)“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen in der jeweils gültigen Fassung. Die zulässigen Höchsttemperaturen des Bindemittels im Lagertank sowie bei der Mischgutherstellung (in Anlehnung an Tabelle 3 der TL Asphalt-StB 07) sind zu beachten.

Stand 30.03.2017

Änderungen vorbehalten